



Auf der Fähre zwischen Gersau und Beckenried. Schöne Strecken, frische Einblicke in Kultur und Geschichte und feines Essen - Oldtimer-Kulturreisen hat unsere Leser angesprochen. Fotos: AR



Erklärungen von lokalen Kennern, wie Sepp Trütsch im Wysses Rössli in Schwyz.



Zum Beispiel Rapperswil - Führung durch...



... den Ort und ins Stadtmuseum.



Burgen und Geschichten (Bild: Rapperswil).

Erleben und geniessen

LESERREISE In der Innerschweiz auf Entdeckungstour; AR-Leser haben das neue Angebot von Oldtimer-Kulturreisen getestet.

MARTIN SCHATZMANN

Auf Entdeckungstour in der Schweiz? Was in vielen Ohren als ziemlich abwägendes Unterfangen klingen mag, hat absolut seinen Reiz und war die Tätigkeit einer Gruppe AR-Leser mit ihren Oldtimern am Pfingstwochenende. Sie folgten dem Ruf des frisch gegründeten Reiseanbieters Oldtimer-Kulturreisen, der mit interessanten Routen durch schöne Schweizer Regionen lockt und verspricht, unterwegs kulturelle sowie historische Highlights näherzubringen.

Noch steht die Organisation, die vom ehemaligen TCS-Zentralpräsidenten Niklaus Lundsgaard-Hansen initiiert und gegründet wurde, am Anfang ihrer Karriere. Doch die Reaktionen auf der ersten durchgeführten Reise zeigen, dass Lundsgaard-Hansen den Nerv seiner Kunden getroffen hat. «Die Kombination von Reise und kultureller Information haben uns sofort angesprochen», heisst es fast unisono beim letzten Nachessen. Was sie ändern würden? «Wir würden in der Ausschreibung noch mehr Gewicht auf die Essenskultur legen», ist die Antwort. Denn man habe sowohl am Mittag und erst recht am Abend ausgezeichnet gegessen.

Die Tour unserer Leser führte in die Zentralschweiz, Dreh- und Angelpunkt war das Hotel Waldstätterhof in Brunnen. In drei Reisetagen wurde je eine Rundstrecke befahren, gesamthaft 375 km. Zwischenstopps waren das Kloster Kapel, die Hohle Gasse (waren Sie schon



Trotz oft widrigem Wetter das Lachen nicht verloren - die AR-Leser unterwegs. Ganz rechts stehend Niklaus Lundsgaard-Hansen.



Citroën Traction 15-6 1953 in Netstal.



Peugeot 404 Cabriolet 1957 am Obersee.

einmal da?), Einsiedeln, Freulerpalast in Glarus, Rapperswil, Stans und Escholzmatt. Vor Ort führte stets ein lokaler Spezialist in die Geheimnisse ein, sei es die Altstadt in Rapperswil, sei es das Ital-Reading-Haus in Schwyz, sei es die Werner-Oechslin-Bibliothek in Einsiedeln. Oder sei es Sepp Trütsch, der als Besitzer des historischen Hotels Wysses Rössli in Schwyz nicht nur über das Haus, sondern auch über die Geschichte seines Kantons lebhaft und fundiert zu erzählen wusste.

Da die Routen durchaus anspruchsvoll geführt sind, gehört zur Organisation ein Pannendienst zum Preis dazu.

WEITERE REISEN Der Auftakt machte eine relativ kleine Gruppe, doch werden auch gut gebuchte Reisen nicht über 12 bis 15 Autos hinaus wachsen, damit sich die Teilnehmer nicht in einer Massenveranstaltung wühlen. Praktisch jede Region der Schweiz wird von Oldtimer-Kulturreisen bereist, Details und Termine finden sich auf der Homepage des Veranstalters (siehe am Schluss). Die Reisedauer variiert zwischen zwei Tagen, drei Tagen (wie die durchgeführte AR-Reise) oder fünf Tagen.

Ausgelegt sind die Touren in erster Linie für Besitzer von Oldtimern, doch wer keine automobile Präzise sein Eigen nennt, kann bei Oldtimer-Kulturreisen einen Wagen mieten. Darunter ein Peugeot 304 Cabriolet oder S-Klassen von Mercedes aus verschiedenen Epochen.

Details zu den Reisezielen, den Terminen und sonstige Informationen unter www.oldtimer-kulturreisen.ch.



In Glarus, bereit fürs Mittagessen: Ford Thunderbird Cabriolet 1956 mit Hardtop und Alfa Romeo Spider 1992.